631326-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fassadenarbeiten – Neubau Klinikzentrum Westerstede, Fassadenarbeiten
OJ S 177/2026 14/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ammerland - Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
E-Mail: amm-vergabe@bj-ingenieure.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Klinikzentrum Westerstede, Fassadenarbeiten
Beschreibung: Im Zuge der zukunftsorientierten und nachhaltigen Quartiersentwicklung entsteht auf 11.200 qm in unmittelbarer Nähe zum Klinikzentrum Westerstede entlang der "Lange Straße" der Neubau des "Gesundheitsquartiers Ammerland". Das übergeordnete Projektziel ist die Transformation zum "Green Hospital". Der Neubau soll als technologisches und ökologisches Vorzeigeobjekt Maßstäbe in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft setzen. Für das Gebäude wird eine ambitionierte Energie- bzw. Maximaleffizienz-Strategie verfolgt, um einen maximalen Grad an energetischer Eigenversorgung vor Ort zu realisieren.
Kennung des Verfahrens: 9bafb9c5-3144-4284-97b5-98862d4f1a02
Interne Kennung: 320.2
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45421144 Installation von Markisen, 45262670 Metallbauarbeiten, 45421160 Beschlagarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Straße 38
Stadt: Westerstede
Postleitzahl: 26655
Land, Gliederung (NUTS): Ammerland (DE946)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8NMQD9# 1) Bitte beachten Sie auch die Mindestanforderungen in den Eignungskriterien. 2) Soweit Bescheinigungen von

Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert werden, sind sie - soweit sie nicht in deutscher Sprache verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen. 3) Ausländische Bieter haben vergleichbare Erklärungen/Nachweise für alle geforderten Erklärungen zu erbringen. 4) Wegen der geforderten Angaben (Nachweise, Erklärungen) wird auf § 6b EU VOB/A Bezug genommen. Die Vergabestelle akzeptiert als vorläufigen Nachweis gem. § 6b EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A Eigenerklärungen, wenn diese auf dem Formblatt 124 ("Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen") abgegeben werden. Bieter, die wegen § 6b EU Abs. 3 VOB/A keinen Nachweis führen müssen, haben der Vergabestelle - darüber Auskunft zu erteilen, bei welcher konkreten Datenbank welche Informationen abrufbar sind oder - konkrete Angaben dazu machen, im Rahmen welcher Verfahren die Unterlagen eingereicht worden sind. 5) Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, wird von Seiten des Auftraggebers verlangt, dass der Bieter und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften. 6) Zugleich mit dem Angebot hat der Bieter anzugeben, welche Teile des Auftrags er als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. 7) Falls der Bieter sich nach seinen Eintragungen im Formblatt 235 (oder 233) anderer Unternehmen bedienen will, wird deren Eignung und Zuverlässigkeit ebenfalls geprüft. Insoweit wird auf die Ziffn. 6 und 7 des Formblatts 212 EU ("Teilnahmebedingungen EU") hingewiesen (mit der Korrektur, dass es im Formblatt 212 EU unter Ziff. 7.1 nicht heißen soll "Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind ....", sondern "Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind ...."). 8) Der Bieter hat ein Nachunternehmen, das eine einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe gem. § 6 e EU Abs. 1 bis 5 VOB/A vorliegen, zu ersetzen (§ 6 d EU Abs. 1 Satz 5 VOB/A).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB und § 4 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz). Siehe Eigenerklärung zur Eignung (FB 124) und Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG aus den Vergabeunterlagen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Betrug: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Korruption: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Zahlungsunfähigkeit: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Klinikzentrum Westerstede, Fassadenarbeiten
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist das Gewerk "Fassadenarbeiten: Aluminiumfenster, Holz-Aluminium-Fenster, Stahl-Pfosten-Riegel-Fassaden, Stahlleichtbau-Außenwände". Es wird im Weiteren auf das Leistungsverzeichnis verwiesen. Die Leistung erfasst nicht nur die Errichtung, sondern auch die Wartung und Instandsetzung der baulichen Anlagen für einen Zeitraum von 4 Jahren. Der Wartungsvertrag ist ausgefüllt und unterzeichnet mit dem Angebot einzureichen. Die Arbeitskarten (Anlage zum Vertrag) sind ohne Änderungen anzubieten. Alle weiteren Einzelheiten entnehmen Sie bitte den beigefügten Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 320.2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45421144 Installation von Markisen, 45262670 Metallbauarbeiten, 45421160 Beschlagarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Straße 38
Stadt: Westerstede
Postleitzahl: 26655
Land, Gliederung (NUTS): Ammerland (DE946)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 150 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Ergänzende Anlagen zur Leistungsbeschreibung (Pläne, Konzepte u. Ä.) werden aufgrund ihres Umfangs nicht unmittelbar über die Vergabeplattform zum Download bereitgestellt. Der Zugang zu diesen Anlagen erfolgt über einen externen Link (SharePoint), der den Bietern als gesondertes Dokument innerhalb der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Der Zugriff auf die Anlagen ist für alle Bieter uneingeschränkt, vollständig, direkt und unentgeltlich möglich; eine gesonderte Registrierung beim externen Anbieter ist nicht erforderlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Mindestanforderung: Dieser durchschnittliche Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre übersteigt den Betrag von 6,0 Mio. EUR netto. Die Mindestanforderung gilt nicht für Nachunternehmer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärungen über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Bezeichnung des Bauvorhabens, der Art der ausgeführten Leistung, des Ausführungszeitraumes und seines auf die vergleichbaren Leistungen entfallenden Auftragswertes, sowie der Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers (die weitergehenden Anforderungen an die Beschreibung der Referenzen im Formblatt 124 sind unbeachtlich). Mindestanforderung: 3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Hinweis: Vergleichbar sind Referenzen, die inhaltlich mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und hinsichtlich dieser vergleichbaren Leistungen jeweils mindestens einen Auftragswert von 2,0 Mio. EUR (ohne Umsatzsteuer) haben. Präqualifizierte Bieter haben in eigener Verantwortung zu prüfen, ob die im Präqualifikationsverzeichnis enthaltenen Referenzen in vorstehendem Sinne vergleichbar sind. Wenn nicht enthalten, müssen die Referenzen gesondert benannt werden. Die Mindestanforderung gilt nicht für Nachunternehmer.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit er der Pflicht zur Betragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (nur: soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (nur: soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, ob der Bieter Mitglied der Berufsgenossenschaft ist. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikaton von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikatonsverzeichnis). Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikaton erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikaton von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikatonsverzeichnis) geführt werden. Siehe auch Formblatt 212-EU Teilnahmebedingungen EU, Punkt 7.1 Eignung im Offenen Verfahren. Bieter, die wegen § 6b EU Abs. 3 VOB/A keinen Nachweis führen müssen, haben der Vergabestelle - darüber Auskunft zu erteilen, bei welcher konkreten Datenbank welche Informationen abrufbar sind oder - konkrete Angaben dazu machen, im Rahmen welcher Verfahren die Unterlagen eingereicht worden sind.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (FB 248). Alle zu verwendeten Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten gemäß Artikel 5k Absatz 1 VO (EU) 833/2014, in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der VO (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die VO gilt unmittelbar (d.h. ohne nationalen Umsetzungsakt) und ab sofort (die VO ist bereits am 09.04.2022 in Kraft getreten).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8NMQD9/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8NMQD9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8NMQD9
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 02/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß §16a EU Abs. 1 VOB/A werden alle Erklärungen, Angaben oder Nachweise nachgefordert. Für fehlende Preisangaben gilt nur § 16a EU Abs. 2 VOB/A.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 02/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für diese Vergabe gelten vollumfänglich die Bestimmungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG). Bieter haben mit der Angebotsabgabe eine Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Tariftreue gemäß § 4 des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) einzureichen. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf alle eingesetzten Nachunternehmer, deren entsprechende Erklärungen der Vergabestelle auf gesondertes Verlangen jeweils separat vorzulegen sind.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der zuständigen Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Aufraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ammerland - Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Ammerland - Eigenbetrieb Immobilienbetreuung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ammerland - Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Registrierungsnummer: 03451-0-67
Postanschrift: Ammerlandallee 12
Stadt: Westerstede
Postleitzahl: 26655
Land, Gliederung (NUTS): Ammerland (DE946)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabe
E-Mail: amm-vergabe@bj-ingenieure.de
Telefon: +49 448856-1500
Fax: +49 448856-1539
Internetadresse: https://www.ammerland.de/
Profil des Erwerbers: https://www.ammerland.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131150
Fax: +49 413115-2943
Internetadresse: http://www.mw.niedersachsen.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
bc9af85c-b1ef-4887-8f47-62436bdd6437-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Aktualisierung des Leistungsverzeichnisses zur besseren Zuordnung der Positionen 03.03.3 - 03.03.9 (vgl. Bieterfragen)

10.1. Änderung
Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Aktualisierung des Leistungsverzeichnisses zur besseren Zuordnung der Positionen 03.03.3 - 03.03.9 (vgl. Bieterfragen)
Änderung der Auftragsunterlagen am: 10/09/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8168e28d-c4a1-40cc-a53c-1ae941c9bdfe - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 20:16:08 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 631326-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026